

BETRIEBSAKADEMIE

Lehrprogramm für das Studienjahr 1981/82

1. Marxistisch-leninistische Weiterbildung für Angehörige der KMU

1.1. Abendschule für Marxismus-Leninismus

Teilnehmerkreis: 160 Hochschullehrer der Karl-Marx-Universität, anderer Leipziger Hochschulen und wissenschaftliche Führungskräfte der Akademie der Wissenschaften, des VEB Geophysik und des Rates der Stadt Leipzig werden durch ihre Sektionen und Kaderabteilungen zum 31. und 24. Lehrgang der Abendschule für Marxismus-Leninismus delegiert.

Lehrgangsleitung: Prof. Dr. sc. R. Rochhausen
Zeitlicher Ablauf: Die Abendschule wird in vier Kursen von jeweils einer Woche internatimäßig in Röhrbach über Rudolstadt durchgeführt. Den Teilnehmern wird täglich ein Selbststudium gewährt.

23. Lehrgang	24. Lehrgang
26. 10. - 30. 10. 1981	2. 11. - 6. 11. 1981
30. 11. - 4. 12. 1981	7. 12. - 11. 12. 1981
15. 3. - 19. 3. 1982	22. 3. - 26. 3. 1982
12. 4. - 16. 4. 1982	19. 4. - 23. 4. 1982

1.2. Marxistisches Kolloquium

Teilnehmerkreis: Alle Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter, die nicht am Parteijahr der SED, an der Abendschule für Marxismus-Leninismus, am Doktorandenseminar bzw. an der Facharztausbildung teilnehmen, studieren entsprechend der Anweisung Nr. 6/77 des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen in den Ausschussgruppen des Marxistischen Kolloquiums Grundprobleme des Marxismus-Leninismus.
Thematik: Im Mittelpunkt des Studiums steht die systematische Auswertung der Beschlüsse und Dokumente des X. Parteitag der SED. Das Studienmaterial für alle Teilnehmer mit Schwerpunkten und Literaturangaben für das Selbststudium ist über den Literaturvertrieb der jeweiligen Grundorganisation der SED erhältlich.

1.3. Veranstaltungsreihen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter

1.3.1. Aktuelle Probleme der Auseinandersetzung mit der Politik und Ideologie des Imperialismus, speziell in der BRD
Teilnehmerkreis: Interessenten aller Sektionen der KMU und anderer Leipziger Hochschulen
Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv des Instituts für internationale Studien
Zeitlicher Ablauf: jeden letzten Mittwoch im Monat, 16.30 bis 18.00 Uhr
1.3.2. Probleme der marxistisch-leninistischen Ethik
Teilnehmerkreis: Interessenten verschiedener Struktureinheiten, insbesondere aus dem Bereich Medizin
Lehrgangsleitung: Prof. Dr. sc. Weiler, Sektion ML der KMU
Zeitlicher Ablauf: monatlich eine Veranstaltung.

1.4. ML-Schule für Arbeiter und Angestellte

Teilnehmerkreis: Arbeiter und Angestellte aller Sektionen und Bereiche der KMU
Thematik: Marxistisch-leninistische Grundkenntnisse in den Themengebieten: Marxistisch-leninistische Philosophie; Politische Ökonomie des Sozialismus; Wissenschaftlicher Kommunismus und internationale Arbeiterbewegung.
Die erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Qualifizierungsnachweis bestätigt.
Zeitlicher Ablauf: 1 Jahr, 14-tägig 2 Doppelstunden, Beginn Oktober 1981, Geschwister-Scholl-Haus, Hörsaal 3

2. Weiterbildung der Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter

2.1. Weiterbildung auf dem Gebiet der Hochschulpädagogik

2.1.1. Einführung in die Hochschulpädagogik
Teilnehmerkreis: Wissenschaftliche Mitarbeiter, die am Beginn ihrer Lehrtätigkeit stehen (insbesondere wissenschaftliche Assistenten und Forschungsstudenten)
Thematik: Ausgewählte Themen der Hochschulpädagogik; Förderung der Befähigung unter Anleitung eines Hochschullehrers, einzelne Lehrveranstaltungen relativ selbstständig auf hochschulpädagogischer Grundlage zu planen und zu gestalten, sowie konkrete erzieherische Aufgaben wahrzunehmen, Einführung in die Gestaltung und den Einsatz von Lehr- und Studienmitteln
Lehrgangsleitung: Prof. Dr. sc. H. Möhle, Sektion Pädagogik
Zeitlicher Ablauf: 13 Veranstaltungen, wöchentlich dienstags von 14.30 bis 17.00 Uhr, Beginn am 22. 9. 1981, Schillerstr. 6, IV. Etage.

2.1.2. Kursus für Seminaregruppenberater

Teilnehmerkreis: Angehörige des Lehrkörpers aus den Sektionen sowie dem Bereich Medizin, die als Seminaregruppenberater tätig sind.
Ziel: Befähigung der Teilnehmer für die Lösung ihrer spezifischen hochschulpädagogischen Aufgabe.
Thematik: Aufgaben und Stellung des Seminaregruppenberaters als eine konkrete Form der politisch-erzieherischen Arbeit; das Zusammenwirken zwischen Seminaregruppenberatern und Freier Deutscher Jugend bei der kommunistischen Erziehung der Studenten; Arbeitsprinzipien und Arbeitsplan des Seminaregruppenberaters.
Lehrgangsleitung: Dr. Sonja Ulmer, Sektion Pädagogik
Zeitlicher Ablauf: 5 Veranstaltungen je eine Doppelstunde, wöchentlich dienstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, Beginn: 13. 10. 1981, Hörsaalkomplex, Hörsaal 4

2.2. Lehrgang: Zur Entwicklung der hochschulmethodischen Arbeit

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter von hochschulpädagogischen Einrichtungen der DDR
Thematik: Ergebnisse, Erfahrungen und Probleme der Entwicklung der hochschulmethodischen Arbeit
Lehrgangsleitung: Doz. Dr. W. Jahn, Abt. Hochschulmethodik
Zeitlicher Ablauf: 2 Tage, Frühjahr 1982, Anmeldungen direkt an die Abteilung Hochschulmethodik

2.3. Lehrgang: Gestaltung und Einsatz von Lehr- und Lernmitteln

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter
Thematik: Wichtige audiovisuelle Lehr- und Lernmittel einschl. deren Wiedergabegeräte; Hinweise zum pädagogisch begründeten Einsatz; Gestaltungs- und Bewertungsgesichtspunkte.
Lehrgangsleitung: Dr. Franke, Abt. Hochschulmethodik
Zeitlicher Ablauf: etwa 3 Veranstaltungen, zu je 3 Stunden, dienstags nachmittags, Herbst- und Frühjahrsemester, Anmeldungen bis 30. 9. 81 direkt an die Abt. Hochschulmethodik.

2.4. Lehrgang: Gestaltung von Projektionsfolien

Teilnehmerkreis: Technische Assistenten für wiss.-org. Aufgaben und andere Interessenten
Thematik: Grundlagen der Gestaltung und Beschriftung von Projektionsfolien für Lehre und Forschung (mit Zeichnungs- und Beschriftungsübungen)
Lehrgangsleitung: Dr. Franke, Abt. Hochschulmethodik
Zeitlicher Ablauf: etwa 5 Doppelstunden, April/Mai 1982, Anmeldungen direkt an die Abt. Hochschulmethodik

2.5. Kurs zu Grundfragen der sozialistischen Militärpolitik

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter aller Struktureinheiten in Abstimmung mit dem Direktorat für Kader und Qualifizierung.

Thematik: Der Marxismus-Leninismus zum Verhältnis von Politik und Krieg, die Militärfrage im Marxismus-Leninismus; die Leninische Lehre von der Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes; die Militärpolitik des Imperialismus; Charakter und Aufgabe der NATO und der Bundeswehr; zur Militärpolitik des Maoismus; Grundfragen der einheitlichen sozialistischen Militärdeklaration der Staaten des Warschauer Vertrages; Grundprinzipien des Aufbaus sozialistischer Streitkräfte; die ökonomischen, wissenschaftlich-technischen und sozialpolitischen Grundlagen der militärischen Macht der sozialistischen Staatengemeinschaft.
Lehrgangsleitung: Dr. Treiber, Kabinett für Landesverteidigung
Zeitlicher Ablauf: 8 Veranstaltungen, Beginn Oktober 1981
Ort: 7010 Leipzig, Nikolaikirchhof 4 a, IV. Etage, Zi. 18

3. Beruflich-fachliche Lehrgänge des naturwissenschaftlichen, technischen, gesellschaftswissenschaftlichen und Verwaltungsbereiches

3.1. Arbeitsrecht der DDR

Teilnehmerkreis: Leitungskader, Mitarbeiter der Kaderabteilungen, Gewerkschaftsfunktionäre und Interessenten
Thematik: Grundfragen des Arbeitsrechts; Begründung, Änderung und Beendigung des Arbeitsrechtsverhältnisses, Lohn und Prämie; Erholungsurlaub; Rechtliche Probleme der Aus- und Weiterbildung; Sozialistische Arbeitsdisziplin und Rechtsformen ihrer Durchsetzung.
Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion Rechtswissenschaft
Zeitlicher Ablauf: 14-tägig, Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

3.2. Betriebssystem OS/ES mit Übung ESER I und II

Voraussetzung: Niveaustufe II und Kenntnisse einer höheren Programmiersprache im System ESER.
Thematik: Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten im Betriebssystem OS/ES (Dienstprogramme, Hilfsprogramme, Speicherdrucke)
Lehrgangsleitung: ORZ der KMU
Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 10 Stunden, Anmeldung bis Ende November 1981 an das ORZ.

3.3. Assembler mit Übung

Voraussetzung: Niveaustufe II
Thematik: Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit der Assemblersprache (insbesondere bei der Nutzung im Dialogsystem)
Lehrgangsleitung: ORZ der KMU
Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 60 Stunden, Anmeldung bis Ende November 1981 an das ORZ.

3.4. Dialogsysteme

Thematik: Überblick THS (Spezielle Programmiersprachen)
Lehrgangsleitung: ORZ der KMU
Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 10 Stunden, Anmeldung bis Ende November 1981 an das ORZ.

3.5. PP-Lehrgang: PP-Statistik

Voraussetzung: Niveaustufe II und Grundkenntnisse vom Fachgebiet
Thematik: Erwerb von praktischen Fertigkeiten im Umgang mit dem entsprechenden Programmpaket PP
Lehrgangsleitung: ORZ der KMU
Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 20 Stunden, Anmeldung bis Ende Oktober 1981 an das ORZ.

3.6. FORTRAN mit Übung (Grundkurs und Erweiterungskurs)

Voraussetzung: Niveaustufe II
Thematik: Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit der Programmiersprache FORTRAN.
Lehrgangsleitung: ORZ der KMU
Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 90 Stunden, Anmeldung bis 15. September 1981 an das ORZ.
Voraussetzung: Interessenten aus den Bereichen Physik, Mathematik, Chemie, Medizin, Technik

3.7. Programmierung Basis MOS K 1520

Lehrgangsleitung: ORZ der KMU
Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 30 Stunden, Anmeldung bis Ende Januar 1982 an das ORZ.

3.8. Russisch Grundstufe

Thematik: Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache
Ziel: Sprachkündigenprüfung (G)
Lehrgangsleitung: Dr. A. Schröder, Direktor der Betriebsakademie
Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

3.9. Russisch für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Sprachkündigenprüfung (G)
Thematik: Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Grundkenntnisse in der russischen Sprache
Ziel: Sprachkündigenprüfung (I)
Lehrgangsleitung: Kolln. Feistel, Sektion Fremdsprachen
Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.10. Englisch Grundstufe

Thematik: Vermittlung von Grundkenntnissen der englischen Sprache
Ziel: Sprachkündigenprüfung (G)
Lehrgangsleitung: Kolln. Starke, Institut für Verlagswesen
Zeitlicher Ablauf: Beginn September 1981, freitags von 7.30 - 9.00 Uhr, Linnestr., Lesensaal der Sektion Physik

3.11. Englisch I

Voraussetzung: Sprachkündigenprüfung (G)
Thematik: Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Grundkenntnisse in der englischen Sprache
Ziel: Sprachkündigenprüfung (I)
Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion Fremdsprachen
Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.12. Englisch II

Voraussetzung: Sprachkündigenprüfung (I)
Ziel: Sprachkündigenprüfung (IIa)
Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv Sektion Fremdsprachen
Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.13. Weiterbildungslehrgang für Lehrmeister, Lehrbeauftragte und Lehrlingearbeiter

Teilnehmerkreis: Universitätsangehörige, die an der Bildung und Erziehung der Lehrlinge mitwirken.
Thematik: Pädagogisch-methodische und politisch-erzieherische Anleitung

der Lehrbeauftragten; Erfahrungsaustausch zu Problemen der berufspraktischen Ausbildung; Gesetzliche Grundlagen der Berufsausbildung
Lehrgangsleitung: Kolln. Crell, Direktorat für Kader und Qualifizierung, Mitarbeiter für Berufsausbildung

3.14. Weiterbildungslehrgang für Wohnheimleiter

Teilnehmerkreis: Wohnheimleiter der KMU und anderer Leipziger Hochschulen
Thematik: Die Funktion des Leiters eines Wohnheims und seine Verantwortung für die politische, erzieherische, ökonomische und organisatorische Arbeit im Wohnheim
Lehrgangsleitung: Koll. Klausing, HA Wohnheime
Zeitlicher Ablauf: alle zwei Monate am 4. Mittwoch des Monats, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.15. Lehrgang zum Erwerb des Qualifikationsnachweises für Mitarbeiter der Verwaltung der KMU

Voraussetzung: mehrjährige Tätigkeit in der Verwaltung und abgeschlossene Berufsausbildung als Facharbeiter für Schreibtechnik, Wirtschaftsaufmann oder Industriekaufmann.
Thematik: Grundlagen des Marxismus-Leninismus, Deutsch, Sozialistische Wirtschaftsführung, Verwaltungsorganisation, Grundlagen der Arbeitswissenschaft, Arbeitsrecht
Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv
Zeitlicher Ablauf: 2 Jahre, wöchentlich zwei Doppelstunden, Beginn Oktober 1981
Es erfolgt eine Delegation durch das Direktorat für Kader und Qualifizierung bzw. Direktorat für Kader und Weiterbildung des Bereichs Medizin.

3.16. Facharbeiter für Schreibtechnik

Der Lehrgang vermittelt alle für den Beruf notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten und schließt mit der Facharbeiterprüfung ab. Die Delegation erfolgt über das Direktorat für Kader und Qualifizierung bzw. das Direktorat für Kader und Weiterbildung des Bereichs Medizin.

3.17. Deutsch für Interessenten

Thematik: Rechtschreibung - Grammatik - Zeichensetzung - Gebrauch des Duden - Wortbildung - Silbentrennung.
Ohne Abschlussprüfung, auf Wunsch kann Teilnahme bestätigt werden.
Lehrgangsleitung: Koll. Höber, Direktorat für Studienangelegenheiten
Zeitlicher Ablauf: 14-tägig, mittwochs von 15.00 - 18.30 Uhr, Geschwister-Scholl-Haus, Hörsaal 3

3.18. Maschineschreiben für Anfänger

Ziel: Beherrschung des Zehnfinger-Tastschreibens
Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion Fremdsprachen
Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.19. Stenografie

Teilnehmerkreis: Interessierte Mitarbeiter der KMU
Ziel: Erlernen der Notizschrift der Stenografie
Lehrgangsleitung: Koll. Preuß, Sektion Fremdsprachen
Zeitlicher Ablauf: Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.20. Lehrgang zum Erwerb des Befähigungsnachweises für Giftbeauftragte

Teilnehmerkreis: Giftbeauftragte aller Struktureinheiten der KMU
Thematik: Gesetzliche Grundlagen; Zusammensetzung, Eigenschaften und Wirkung von Giften; Erkennen von Vergiftungen und Maßnahmen der Ersten Hilfe; Schadlose Beseitigung von Giften.
Lehrgangsleitung: Dipl.-Chem. Karin Loos, Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit
Zeitlicher Ablauf: Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.21. Lehrgang zum Erwerb des Befähigungsnachweises für Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

Teilnehmerkreis: Alle Leiter, die für die Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes verantwortlich sind. Darüber hinaus entscheiden die Leiter von Struktureinheiten in Abstimmung mit der Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit über die Erweiterung des Personenkreises, der den Befähigungsnachweis erwerben muß. Die Befähigung zur Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des GABS ist regelmäßig in Abständen von drei Jahren erneut nachzuweisen.
Ziel: Erlangung des Befähigungsnachweises für GABS
Lehrgangsleitung: Koll. Neumüller, Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit
Zeitlicher Ablauf: 10 Doppelstunden, Beginn nach Vereinbarung

3.22. Prüfung ortsveränderlicher Geräte

Teilnehmerkreis: Nutzer und Betreiber von elektrischen ortsveränderlichen Geräten
Ziel: Kenntnisse von Schutzmaßnahmen und selbständige Prüfung ortsveränderlicher Geräte entsprechend ASAO 990/1
Lehrgangsleitung: Koll. Richter, Abt. Betriebstechnik
Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.23. Lehrgang zum Erwerb der Bedienungsberichtigung für Lastenaufzüge

Teilnehmerkreis: Nutzer von Lastenaufzügen
Ziel: Erlangung der Bedienungsberichtigung für Lastenaufzüge
Lehrgangsleitung: Koll. Elstermann, Leiter der technischen Revision
Zeitlicher Ablauf: 2 Doppelstunden, Beginn nach Vereinbarung

3.24. Lehrgang zum Erwerb der Berechtigung für Betriebsaufsicht von Lastenaufzügen

Teilnehmerkreis: Universitätsangehörige, die für den Betrieb von Lastenaufzügen verantwortlich sind.
Ziel: Erlangung der Berechtigung zur Betriebsaufsicht von Lastenaufzügen
Lehrgangsleitung: Koll. Elstermann, Leiter der technischen Revision
Zeitlicher Ablauf: 6 Doppelstunden, Beginn nach Vereinbarung

3.25. Ausbildung zum Gesundheitshelfer

Teilnehmerkreis: Universitätsangehörige, die zur Teilnahme verpflichtet sind.
Ziel: Gesundheitshelfer
Lehrgangsleitung: Deutsches Rotes Kreuz, Kreiskomitee der KMU, 7010 Leipzig, Nikolaikirchhof 4 a
Zeitlicher Ablauf: Insgesamt 40 Stunden, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.26. Breitenausbildung „Erste Hilfe“

Teilnehmerkreis: Kraftfahrer, Interessenten, Bewerber für die Fahrerlaubnis
Ziel: Nachweis über Breitenausbildung „Erste Hilfe“
Lehrgangsleitung: Deutsches Rotes Kreuz, Kreiskomitee der KMU, 7010 Leipzig, Nikolaikirchhof 4 a
Nähere Informationen zu diesen Lehrgängen sowie zu Qualifizierungsmöglichkeiten an anderen Bildungseinrichtungen des Territoriums werden im Direktorat für Kader und Qualifizierung, Betriebsakademie, 7010 Leipzig, Goethestraße 3/5 erteilt. Hier sind auch die Teilnehmerkarten erhältlich.